

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Breiter Dünnpfennig aus der Regierungszeit Bischof Ottos</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Münzen</p> <p>Inventarnummer: ds595-013</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die Münze entstand in der Regierungszeit Bischof Ottos (1123-1135). Vermutlich ist dieser Halbbrakteat ausschließlich im Domschatz Halberstadt nachweisbar. Die Umschriften sind nicht lesbar. Die Vorderseite zeigt ein zweitürmiges Torgebäude, darüber ein Krummstab und darin ein Stern. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber, geprägt

Maße:

Gewicht: 0,78 g, Durchmesser: 30,78 mm

Ereignisse

| | | |
|------------|------|--------------------------|
| Beauftragt | wann | 1123-1135 |
| | wer | Otto von Kuditiz (-1142) |
| | wo | Halberstädter Diözese |

Schlagworte

- Krummstab
- Mittelalter
- Numismatik
- Stern (Astronomie)
- Tor (Architektur)

- Turm

Literatur

- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 156, Katalog Nr. 17
- Tornau, Otto (1936): Unbekannte Halberstädter Münzen im Domschatz zu Halberstadt. in: Blätter für Münzfreunde.. Halle, Seite 468, Katalog Nr. 5, Tafel 14